

Nordex Group mit kontinuierlichem Umsatzwachstum und steigender Profitabilität in den ersten 9 Monaten

07.11.2024 | [DGAP](#)

- Umsatz wächst um 14 Prozent auf 5,1 Mrd. EUR in den ersten neun Monaten
- EBITDA-Marge verbessert sich auf 3,7 Prozent
- Working Capital stabil bei minus 7,3 Prozent
- Free Cash Flow beläuft sich auf 159 Mio. EUR im dritten Quartal
- EBITDA-Marge für das Gesamtjahr liegt voraussichtlich näher am oberen Ende der Margenprognose

Hamburg, 7. November 2024 - Die Nordex Group (ISIN: DE000A0D6554) meldet für die ersten neun Monate des Jahres 2024 eine robuste finanzielle Performance mit einem Umsatzzanstieg um 14 Prozent auf 5,1 Mrd. EUR (9M/2023: 4,5 Mrd. EUR). Die Gesamtleistung, einschließlich der Bestandsveränderungen, stieg um 10 Prozent auf 4,8 Mrd. EUR (9M/2023: 4,4 Mrd. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich in den ersten neun Monaten deutlich auf 189 Mio. EUR (9M/2023: minus 67 Mio. EUR). Die Profitabilität stieg bis September sukzessive weiter an und beläuft sich auf eine EBITDA-Marge von 3,7 Prozent (9M/2023: minus 1,5 Prozent). Im dritten Quartal 2024 stieg das EBITDA auf 71,5 Mio. EUR und erreichte eine Marge von 4,3 Prozent (Q3/2023: 48 Mio. EUR, 0,1 Prozent). Angesichts der starken Entwicklung wird erwartet, dass die EBITDA-Marge für das Geschäftsjahr 2024 näher am oberen Ende der prognostizierten Bandbreite von 3 bis 4 Prozent liegen wird.

"Ich freue mich sehr über die operativen Fortschritte der letzten neun Monate, die entsprechend unseren Erwartungen eine kontinuierliche Steigerung der Rentabilität in jedem Quartal zeigen. Auch im dritten Quartal konnten wir einen positiven Nettogewinn und einen positiven freien Cashflow erzielen, was einen beständigen und nachhaltigen Fortschritt darstellt. Damit sind wir auf einem guten Weg, unsere Profitabilität weiter zu steigern und unser mittelfristiges Ziel einer EBITDA-Marge von 8 Prozent zu erreichen", sagt José Luis Blanco, Vorstandsvorsitzender der Nordex Group.

Operative Entwicklung

Im Segment Projekte verzeichnete der Nordex Konzern in den ersten neun Monaten 2024 einen Auftragseingang von 5,1 GW, gegenüber 4,9 GW im Vergleichszeitraum 2023. Dies entspricht einem Anstieg um 4 Prozent, wobei der Gesamtwert der neuen Aufträge 4,6 Mrd. EUR erreichte (9M/2023: 4,1 Mrd. EUR). Diese Aufträge kamen aus 23 Ländern und umfassen verschiedene Turbinenvarianten. Der Auftragsbestand der Gruppe belief sich im September 2024 auf 11,5 Mrd. EUR gegenüber 10,2 Mrd. EUR im September 2023. Davon entfielen 6,9 Mrd. EUR (9M/2023: 6,7 Mrd. EUR) auf das Segment Projekte und 4,6 Mrd. EUR (9M/2023: 3,6 Mrd. EUR) auf das Segment Service.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 erreichte die Produktion von Turbinen 5.090 MW, was einem Anstieg von rund 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (9M/2023: 5.032 MW). Darüber hinaus stieg die Produktion von Rotorblättern auf 3.823 Stück gegenüber 3.353 Einheiten im gleichen Zeitraum 2023. Davon wurden 1.138 Rotorblätter selbst gefertigt (9M/2023: 802), während 2.685 (9M/2023: 2.556) von externen Zulieferern bezogen wurden.

Die Nordex Group hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 im Einklang mit der internen Planung, 944 Windturbinen in 24 Ländern mit einer Gesamtleistung von 5,0 GW erfolgreich installiert. Im gleichen Zeitraum 2023 waren es 1.090 Windenergieanlagen in 24 Ländern mit einer Gesamtleistung von 5,5 GW. Von den im Berichtszeitraum erfolgten Installationen (in MW) entfielen 73 Prozent auf Europa, 15 Prozent auf Lateinamerika, 7 Prozent auf die Region "Rest der Welt" und 5 Prozent auf Nordamerika.

Der Umsatz im Segment Projekte stieg in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres um 14 Prozent auf 4,6 Mrd. EUR (9M/2023: 4,0 Mrd. EUR). Auch das Segment Service verzeichnete ein Wachstum und steigerte den Umsatz um 13 Prozent auf 543 Mio. EUR (9M/2023: 482 Mio. EUR).

Finanzkennzahlen im Überblick

Die Bilanzsumme lag nach Abschluss des dritten Quartals bei rund 5,3 Mrd. EUR und damit leicht unter dem Wert von 5,4 Mrd. EUR zum Jahresende 2023. Die Eigenkapitalquote stieg auf 18,5 Prozent im Vergleich zu 18,0 Prozent zum 31. Dezember 2023. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns beliefen sich zum Stichtag auf 882 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 926 Mio. EUR), was zu einer gesunden Nettoliquidität von 583 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 631 Mio. EUR) führte. Die Working-Capital-Quote in Prozent des Konzernumsatzes betrug minus 7,3 Prozent (31. Dezember 2023: minus 11,5 Prozent, 30. Juni 2024: minus 7,4 Prozent). Der Free Cash Flow erreichte in den ersten neun Monaten 2024 den Break-even (9M/2023: minus 226 Mio. EUR) und wurde im dritten Quartal 2024 mit 159 Mio. EUR (Q3/2023: minus 167 Mio. EUR) vor allem durch die positive Entwicklung des Working Capitals unterstützt.

Informationen zur Berichterstattung

Die Quartalsmitteilung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahr 2024 ist ab sofort auf der Homepage der Nordex Group im Bereich Investor Relations unter "Publikationen" verfügbar (ir.nordex-online.com). Die Quartalsmitteilung und der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kennzahlen der Nordex Group in den ersten neun Monaten

(Mio. EUR)	30.09.2024	30.09.2023	Veränd. (%)
Umsatz	5.105	4.477	14,0
davon Segment Service	543,5	482,5	12,6
Gesamtleistung	4.847	4.424	9,6
EBITDA	189,5	-66,6	n/a
EBITDA-Marge	3,7 %	-1,5 %	5,2 PP
EBIT-Marge	1,1 %	-4,6 %	5,7 PP
Konzernergebnis	-8,7	-333,7	n/a
Investitionen	110,1	83,0	32,7
Free Cashflow	-0,4	-283,4	n/a
Auftragseingang (Projekte)	4.572	4.143	10,4
Auftragseingang (Service)	1.469	742	97,8
Auftragsbestand (Projekte)	6.852	6.655	3,0
Auftragsbestand (Service)	4.642	3.594	29,2
(Mio. EUR)	30.09.2024	31.12.2023	Veränd. (%)
Working-Capital-Quote	-7,3 %	-11,5 %	4,2 PP
Flüssige Mittel	882,3	925,9	-4,7
Nettoliquidität	582,5	631,4	-7,7
Eigenkapitalquote	18,5 %	18,0 %	0,5 PP

Die Nordex Group im Profil

Die Gruppe hat in ihrer Unternehmensgeschichte bislang insgesamt rund 52 GW Windenergieleistung in über 40 Märkten installiert und erzielte im Jahr 2023 einen Konzernumsatz von rund 6,5 Mrd. EUR. Das Unternehmen beschäftigt derzeit mehr als 10.200 Mitarbeiter. Zum Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien, Indien, USA und Mexiko. Das Produktprogramm konzentriert sich auf Onshore-Turbinen vor allem der Klassen 4 bis 6 MW+, die auf die Marktanforderungen von Ländern mit begrenzten Ausbaufächen und Regionen mit begrenzten Netzkapazitäten ausgelegt sind.

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Nordex SE
Felix Losada
Telefon: 040 / 300 30 - 1141
flosada@nordex-online.com

Ansprechpartner für Investorenanfragen:

Nordex SE
Anja Siehler
Telefon: +49 162 3515 334
asiehler@nordex-online.com

Tobias Vossberg
Telefon: +49 173 457 3633
tvossberg@nordex-online.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91328--Nordex-Group-mit-kontinuierlichem-Umsatzwachstum-und-steigender-Profitabilitaet-in-den-ersten-9-Monaten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).